Kreisverwaltung Mainz-Bingen

Die Kreisverwaltung Mainz-Bingen ist ein **moderner und leistungsstarker Dienstleister** für die rund 219.974 Bürgerinnen und Bürger im Kreisgebiet. Die Aufgaben, die am **Hauptsitz in Ingelheim** sowie den **Außenstellen in Mainz, Bingen, Nieder-Olm und Oppenheim** erledigt werden, sind vielfältig: Der Kreis ist für Gebäude und Ausstattung seiner Schulen verantwortlich, für Bauleitplanung, Umweltschutz, Abfallwirtschaft, Jugend- und Sozialarbeit, Arbeitslosengeld II, Kfz-Zulassung und vieles mehr.

Georg-Rückert-Straße 11	**Telefon: 06132/787-0**
55218 Ingelheim am Rhein	**Telefax: 06132/787-1122**
www.mainz-bingen.de	**kreisverwaltung@mainz-bingen.de**
Landrat:	**Claus Schick**
Erster Beigeordneter:	Adam J. Schmitt
Zweite Beigeordnete:	Ursula Hartmann-Graham
Dritter Beigeordneter:	Burkhard Müller
Ltd. Staatl. Beamter:	Dr. Stefan Cludius
Bürgerberatung:	Elke Bill-Prasuhn bill-prasuhn.elke@mainz-bingen.de
Gleichstellungsstelle:	Manuela Hansel glst@mainz-bingen.de
Kulturbüro/Stiftung Kultur:	Michael Roth kultur@mainz-bingen.de
Partnerschaften:	Ricarda Kerl kerl.ricarda@mainz-bingen.de
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:	Thomas Zöller presse@mainz-bingen.de
Wirtschaftsförderung:	Angela Schneider-Braun wirtschaftsfoerderung@mainz-bingen.de

Kreistagsmitglieder: 50
18 CDU, 18 SPD, 6 Bündnis 90/Die Grünen, 5 FWG, 2 FDP, 1 parteilos

Jobcenter Mainz-Bingen:	06132/787-6000 jobcenter.mainz-bingen.de jobcenter@mainz-bingen.de
Abfallwirtschaftsbetrieb:	06132/787-7070 (Gebühren) 06132/787-7080 (Beratung) www.awb-mainz-bingen.de awb@awb-mainz-bingen.de
Umwelt- u. Energieberatung:	06132/787-2170 umweltberatung@mainz-bingen.de
Veterinär- u. Gesundheitswesen:	06131/69333-0 Große Langgasse 29, 55116 Mainz
Kfz-Zulassungsstelle Bingen:	06721/9171-0 Alfred-Nobel-Straße 2a
Kfz-Zulassungsstelle Oppenheim:	06133/9403-0 Sant'Ambrogio-Ring 11
Außenstelle Nieder-Olm:	06132/787-0 Kreuzhof 1, 55268 Nieder-Olm

Der Landkreis

Der Landkreis Mainz-Bingen ist vergleichsweise jung und erst 1969 aus dem Zusammenschluss der Kreise Mainz und Bingen hervorgegangen. Er erstreckt sich auf 606 km² von Guntersblum bis Bacharach über 80 Kilometer entlang des Rheins. In vielen der **66 Städte und Gemeinden** des Landkreises zeugen zahlreiche Baudenkmäler von der langen und bewegten Geschichte der Region. Ein besonderes Kennzeichen des Kreises ist der Wein. **Drei weltbekannte Anbaugebiete** prägen den Landkreis: der Mittelrhein, die Nahe und Rheinhessen, Deutschlands größtes Weinanbaugebiet. Seit Juni 2002 ist das Mittelrheintal, zu dem auch die Strecke zwischen Bingen und Bacharach gehört, **Weltkulturerbe der UNESCO**. Der Kreis ist durch Autobahnen, den Rhein als Europas größte und wichtigste Wasserstraße, das Schienennetz und den komfortabel ausgebauten ÖPNV unmittelbar **an die Metropolregionen Rhein-Main und Rhein-Neckar angeschlossen**. Die Wege zu den Flughäfen Frankfurt und Frankfurt-Hahn (Hunsrück) und damit in die ganze Welt sind kurz.

Der Landkreis Mainz-Bingen gehört zu den wenigen Regionen, in denen die Bevölkerungszahlen nach wie vor steigen. Das bedeutet auch eine besondere Verantwortung jungen Familien, Kindern und Jugendlichen gegenüber. Die **Vereinbarkeit von Familie und Beruf** ist daher ein wichtiges gesellschaftspolitisches Thema und eine Aufgabe, die der Landkreis Mainz-Bingen mit großem Engagement angeht. Ziel ist es, allen Eltern eine **am individuellen Bedarf orientierte Betreuungsmöglichkeit** zu bieten. Der Kreis baut das Angebot in der Kinderbetreuung und bei den Ganztagsplätzen in den Kitas weiterhin massiv aus.

Trotz ihrer modernen Struktur und Wirtschaftsstärke hat sich die Region ihren **ursprünglichen und liebenswerten Charme** erhalten und zeichnet sich durch einen hohen Freizeitwert aus. Das breite Angebot an Vereinen und Gruppen bietet für jeden Geschmack die richtige Heimat. Eine Studie hat zudem ergeben, dass mehr als die Hälfte aller Landkreisbewohner ehrenamtlich aktiv sind. Dieses Engagement unterstützt der Landkreis durch seine **Ehrenamtsförderung** für Projekte, die maßgeblich vom ehrenamtlichen Einsatz der Bürgerinnen und Bürger leben.

Es gibt viele gute Gründe, die für Mainz-Bingen sprechen: eine sehr gute Infrastruktur, ein herausragendes Kita- und Schulangebot, Weiterbildungseinrichtungen, eine unvergleichliche Landschaft, soziale Einrichtungen, kulturelle Aktivitäten und reichlich Freizeitmöglichkeiten. Doch vor allem die Menschen hier sind etwas ganz Besonderes: **weltoffen, gastfreundlich, herzlich, unaufdringlich**, aber gleichzeitig auch immer bereit, den Tisch in den Weinstuben und Gaststätten mit anderen zu teilen.

Kreiswappen

Das Kreiswappen versinnbildlicht die politischen Kräfte, die die **Geschichte des Kreisgebietes** maßgeblich bestimmt haben: das Reich, Kurmainz und die Kurpfalz. Die Wappenbilder sind Reichsadler, Rad und Löwe. Das Wappen ist unter einem Schildhaupt gespalten. Im Schildhaupt in Gold befindet sich ein nach rechts gerichteter schwarzer, rot bewehrter Adler. Unten links in Rot ein silbernes sechsspeichiges Rad. Unten rechts in Schwarz ein nach rechts steigender goldener, rot gekrönter und rot bewehrter Löwe.

Daten und Fakten

Quellen: Statistisches Landesamt, GfK sowie kreiseigene Angaben

BIP zu Marktpreisen je Erwerbstätigem (Stand 2013)	79.995 Euro
über Bundesdurchschnitt	rund 20 Prozent
Kaufkraft je Einwohner (2016)	26.761 Euro
über Bundesdurchschnitt	rund 21 Prozent
Verfügbares Einkommen je Einwohner (2013)	25.687 Euro
über Bundesdurchschnitt	rund 25 Prozent
Arbeitslosenquote (12/2015)	3,8 Prozent
auf Bundesebene	6,0 Prozent
Anstieg der Einwohnerzahlen (seit 2005)	4,7 Prozent
Ganztagsplätze in Kindergärten/Bedarf (09/15)	5.162/4.434
U3-Betreuungsqoute (09/15)	58,9 Prozent
Betreuungsquote Zweijährige (09/15)	100 Prozent
Schüler an Kreis-Schulen (09/15)	15.558

Wirtschaft

Wirtschaftlich zeichnet sich der Landkreis durch ein produktives Miteinander von kleinen und mittelständischen Betrieben sowie Großunternehmen mit Weltruf aus. In Deutschland gehört der Kreis zu den **wirtschaftsstärksten Regionen**, in Rheinland-Pfalz ist Mainz-Bingen der führende Landkreis. Immer wieder belegen bundesweite, wissenschaftliche Studien die Wirtschaftsstärke und Zukunftsfähigkeit, aber auch die Familienfreundlichkeit des Kreises. Zuletzt belegte eine Studie von Focus Money, dass Mainz-Bingen 2014 die deutschlandweit wirtschaftsstärkste Gebietskörperschaft von allen 402 untersuchten Kreisen und Städte ist.

Geprägt ist der Landkreis neben weltweit tätigen Unternehmen vor allem von kleinen und mittelständischen Betrieben des Handwerks, der Produktion, im Bereich der Dienstleistungen und des Handels. Große Firmen wie der Weltkonzern Boehringer Ingelheim, die Eckes-Granini Group GmbH und die Chemische Fabrik Budenheim KG sowie die große Zahl klein- und mittelständischer Betriebe bieten sichere Arbeitsplätze. Dies schlägt sich in der **permanent niedrigen Arbeitslosenquote** nieder.

Regionale Einrichtungen

Die **Rheinhessen-Touristik GmbH** bündelt das Marketing für die touristischen Aktivitäten in der Region und bietet aus einer Hand Informationen zu Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungstipps oder auch die Möglichkeit zur Onlinebuchung. (www.rheinhessen.info, info@rheinhessen.info)

Die **Energiedienstleistungsgesellschaft Rheinhessen-Nahe mbH** (EDG) leistet als Anbieter für Nahwärmeversorgung einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Sie saniert und ersetzt veraltete Heizzentralen und engagiert sich in der Energieerzeugung durch Biomasse und Solarenergie. (www.edg-mbh.de, info@edg-mbh.de)

Der **Rhein-Nahe-Verkehrsverbund** (RNN) koordiniert die Belange der verbundangehörigen Gebietskörperschaften und setzt diese nach vorheri-

ger Abstimmung mit allen Beteiligten gemeinsam mit den Verkehrsunternehmen um. Die Kreisverwaltung nimmt die Aufgaben des öffentlichen Personennahverkehrs für den Kreis wahr. (www.rnn.info, info@rnn.info)

Kreiseigene Schulen und Bildungseinrichtungen

Als **Träger von 20 weiterführenden Schulen** hat der Landkreis in den vergangenen Jahren Millionenbeträge in Bau Unterhalt und Ausstattung investiert, seit 1990 über eine viertel Milliarde Euro. Mittlerweile bieten nahezu alle Schulen in Trägerschaft des Kreises **Ganztagsunterricht** an.

Insgesamt befinden sich **fünf Gymnasien, vier Integrierte Gesamtschulen, vier Realschulen plus, fünf Förderschulen** (+ Zweckverbandsschule) **sowie zwei Berufsbildende Schulen** in Trägerschaft des Kreises. (Eine Übersicht der Kreisschulen finden Sie im beigefügten Einleger.)

Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen e.V.: Leitidee der Bildungsarbeit ist es, gemeinsam mit den 21 örtlichen Einrichtungen lebensbegleitende Lernprozesse zu initiieren und zu fördern. So wird die Teilhabe der Menschen im Landkreis am beruflichen, gesellschaftlichen und kulturellen Leben wirkungsvoll unterstützt. (www.kvhs-mainz-bingen.de, info@kvhs-mainz-bingen.de)

Stiftung „Kultur im Landkreis Mainz-Bingen“: Die Stiftung setzt mit ihrer Förderung von Veranstaltungen wichtige Akzente für die kulturelle Vielfalt im Landkreis.

Weitere Bildungseinrichtungen in der Region: FH Bingen, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, FH Mainz, FH Worms

Partnerschaften

Die erste Partnerschaft des Kreises wurde 1952 mit der **Provinz Verona** gegründet und ist heute eine der ältesten kommunalen Partnerschaften Europas. Getragen wird sie durch die zahlreichen Partnerschaften zwischen deutschen und italienischen Kommunen, Vereinen und Schulen. 1993 wurde der „Freundschaftskreis Mainz-Bingen e.V.“ gegründet, um die Partnerschaft zu vertiefen.

Der Landkreis Mainz-Bingen unterhält seit 1987 eine Partnerschaft mit dem **Distrikt Rusumo in Ruanda**. 1989 wurde der Freundschaftskreis „Landkreis Mainz-Bingen – Distrikt Rusumo e.V.” gegründet. Durch Mitgliedsbeiträge und Spenden konnten bisher zahlreiche Hilfsprojekte in Zusammenarbeit mit dem Land Rheinland-Pfalz und der Mainzer Hilfsorganisation Human Help Network unterstützt werden.

Im Juni 2001 wurde die Partnerschaftsurkunde mit dem **Landkreis Nysa** (Neisse) unterzeichnet. Ziel der Partnerschaft ist die Förderung von Begegnungen insbesondere von jungen Menschen, die Erweiterung bestehender Kontakte, der Abbau von Vorurteilen und der Ausbau der freundschaftlichen Beziehung.

Zusätzlich zu den drei Partnerschaften bestehen freundschaftliche Verbindungen zum französischen Gemeindeverband **Beaune Côte et Sud**.

Städte und Gemeinden im Überblick

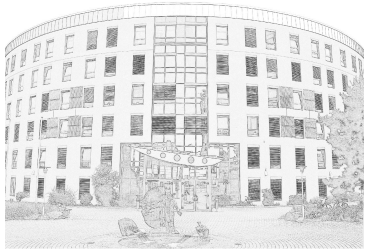
Quelle: KommWis, Stand: 31.12.2015

Der Landkreis Mainz-Bingen besteht aus **zehn Gebietskörperschaften** mit insgesamt **66 Kommunen**.

Hierzu gehören die beiden großen kreisangehörigen Städte **Bingen** und **Ingelheim**, die verbandsfreie Gemeinde **Budenheim** und die sieben Verbandsgemeinden **Gau-Algesheim**, **Heidesheim**, **Nieder-Olm, Bodenheim, Rhein-Nahe, Rhein-Selz** (die größte Verbandsgemeinde im Land) und **Sprendlingen-Gensingen**.

	Einwohner
Landkreis Mainz-Bingen	**219.974**
Stadt Bingen	**27.089**
OB Thomas Feser	
Stadt Ingelheim am Rhein	**28.838**
OB Ralf Claus	
Gemeinde Budenheim	**8.939**
Bürgermeister Rainer Becker	
Verbandsgemeinde Gau-Algesheim	**17.368**
Bürgermeister Dieter Linck	
Appenheim	1.497
Bubenheim	972
Engelstadt	766
Gau-Algesheim	7.110
Nieder-Hilbersheim	663
Ober-Hilbersheim	1.053
Ockenheim	2.642
Schwabenheim an der Selz	2.710
Verbandsgemeinde Rhein-Selz	**42.213**
Bürgermeister Klaus Penzer	
Dalheim	1.048
Dexheim	1.522
Dienheim	2.234
Dolgesheim	989
Dorn-Dürkheim	989
Eimsheim	549
Friesenheim	756
Guntersblum	3.955
Hahnheim	1.620
Hillesheim	663
Köngernheim	1.379
Ludwigshöhe	599
Mommenheim	3.276
Nierstein	8.456
Oppenheim	7.465
Selzen	1.563
Uelversheim	1.128
Undenheim	2.953
Weinolsheim	749
Wintersheim	320
Verbandsgemeinde Heidesheim	**10.410**
Bürgermeister Joachim Borrmann	
Heidesheim am Rhein	7.725
Wackernheim	2.685

	Einwohner
Verbandsgemeinde Bodenheim	**20.638**
Bürgermeister Dr. Robert Scheurer	
Bodenheim	7.728
Gau-Bischofsheim	2.130
Harxheim	2.389
Lörzweiler	2.335
Nackenheim	6.056
Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	**15.506**
Bürgermeister Karl Thorn	
Bacharach	1.999
Breitscheid	145
Manubach	322
Münster-Sarmsheim	2.979
Niederheimbach	769
Oberdiebach	880
Oberheimbach	597
Trechtingshausen	1.092
Waldalgesheim	4.101
Weiler bei Bingen	2.622
Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	**14.787**
Bürgermeister Manfred Scherer	
Aspisheim	922
Badenheim	621
Gensingen	4.044
Grolsheim	1.274
Horrweiler	762
St. Johann	850
Sprendlingen	4.298
Welgesheim	590
Wolfsheim	789
Zotzenheim	637
Verbandsgemeinde Nieder-Olm	**34.177**
Bürgermeister Ralph Spiegler	
Essenheim	3.576
Jugenheim in Rheinhessen	1.702
Klein-Winternheim	3.807
Nieder-Olm	10.230
Ober-Olm	4.613
Sörgenloch	1.261
Stadecken-Elsheim	4.967
Zornheim	4.021

Der Landkreis Mainz-Bingen in fünf Minuten

2016